

Wohlfeyn vorträglich / so hätte doch derselbe mir zu der wahren und vollkommenen ewigen Glückseligkeit nichts nützen können / wenn ich nicht durch die geistliche Wiedergeburt von Sünden abgewaschen / Christo IESU / dem rechten Edelen / einverleibet / und ins Stamm-Buch der Kinder Gottes mit dem schönen Nahmen Abraham, [der in der Bibel 288 mahl genennet wird /] eingezeichnet / und dadurch in Gottes Gnaden-Bund / in die Gemeinschaft Iesu Christi / und in die Zahl der Kinder Gottes auffgenommen / mit der Gerechtigkeit Iesu bekleidet / mit dem heiligen Geist versiegelt / zu einem Erben des Himmels und der Seligkeit erkläret / aller himmlischen Güter theilhaftig gemacht / und zu dem rechten vor Gott bestehenden Adel / der das Wappen mit Christi Bluth ausgestrichen führet / wäre erhaben worden. 2c.

Könte wohl was schöner von einem Christlichen Edelmann geschrieben werden? Gewiß / es sind mehr / als edele Worte / zumahl / da sie nicht bloß mit Dinte und Federn auff dem Papyr / sondern vielmehr von dem Finger des heiligen Geistes ins Herz des hochseligen Herrn geheimen Rathes geschrieben gewesen.

Und siehe / gleich also fand sich auch bey unserm hochseligen Herrn von Carlovviz. Er war gleich gesinnet / wie der Christliche von Adel / Herr Hartmut von Cronenberg / der ehemahls an Lutherum also schrieb: Ich bin des gewiß / daß mein Adel und Reichthum / und ob ich auch gleich von der edelsten Kaiserlichen Geburt der Welt gebohren / auch ob ich ein Herr aller Reich und Reichthum der ganken Welt wäre / so ist solches doch alles für einen Schatten und eine Nichtigkeit zurechnen / gegen dem wahrhaftigen Adel und Reichthum des allergeringsten Christen / der in den Herrn Christum recht gläubt / und mit

M

ganken